

Verwirrung um Stefan Rahmstorf: Wie gut kennt er sich wirklich mit der Sonne aus?

geschrieben von Admin | 21. Juli 2017

von die Kalte Sonne

Stefan Rahmstorf ist Klimawissenschaftler in Potsdam. Inhaltlich steht er fest auf der IPCC-Hardliner Seite und gehört damit eher zu den Klimapessimisten. In seinen Arbeiten tendiert er im Rahmen der Interpretationsmöglichkeiten systematisch zur Katastrophenseite. Daran wäre nichts auszusetzen, wenn es im Sinne eines wissenschaftlichen Gleichgewichts auch ähnlich medial lautstarke Gegenspieler gäbe, die die andere Seite des Möglichkeitsspektrums vertreten. Leider ist dies nicht der Fall, so dass in der Presse eine ziemlich verzerrte Wirklichkeit der Klimawissenschaften ankommt.

AfD NRW führt NOx-Begrenzer im Landtag vor – Zulässige Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK Wert) ist viele Male größer als Stuttgarter Grenzwert

geschrieben von Admin | 21. Juli 2017

EIKE Redaktion

Mit der neuen AfD Fraktion im NRW Landtag scheint frischer Wind durch die vermiefelten Gänge zu wehen. AfD MdL Dr. Christian Blex knöpft sich einen Antrag der Grünen vor, die zulässigen Nox Werte aus Dieselfahrzeugen weiter zu senken.

Automanager: Grün gewaschen gegen den Baum

geschrieben von Admin | 21. Juli 2017

„Ein Appeaser ist jemand, der ein Krokodil füttert, in der Hoffnung, es werde ihn als Letzten fressen.““ Dieses Zitat von Winston Churchill bewahrheitet sich immer wieder. Auch und besonders am Beispiel deutscher Topmanager. Dass sie nichts aus der Vergangenheit gelernt haben, beweisen diese hoch bezahlten und wohl auch hoch intelligenten Leute immer wieder. Nachdem zunächst die Gentechnik, dann die Nuklearindustrie, dann die Stromversorger, dann die Chemie dank der irrationalen Behauptungen die an jeder Überprüfung mittels Fakten scheitern, der Grünen und ihren willigen Vollstreckern in Politik und Medien außer Landes getrieben wurden, glaubten sie allen Ernstes, durch Einschleimen würden sie diesem Schicksal entkommen. Weit gefehlt, wie Dirk Maxeiner sauber herausarbeitet.

Super-Idee: Aussterben fürs Klima!

geschrieben von Admin | 21. Juli 2017

Beim Klimawahnsinn gibt es nichts was es nicht gibt. Jetzt soll der Verzicht auf Kinder helfen nicht nur das Klima, sondern gleich auch die Menschheit zu retten. Wenn auch mit evtl. drastischen Methoden: So weiland der Berühmte Naturforscher und Umweltfreund Jaques Yves Cousteau der sich nicht entblödete in einer offiziellen UN Postille zu fordern: Zitat (Hier) Zitat: “ It’s terrible to have to say this. World population must be stabilized and to do that we must eliminate 350,000 people per day. This is so horrible to contemplate that we shouldn’t even say it. But the general situation in which we are involved is lamentable.“ Diese Idee ist immer noch hochaktuell, wie im Folgenden gezeigt wird.

Lesen Sie die neuesten „wissenschaftlichen“ Studien und ihre Ideengeber dazu, kommentiert von Dirk Maxeiner

Zwölf Minuten bleiben bis zum Stromausfall

geschrieben von Admin | 21. Juli 2017

von Michael Limburg

Ganze zwölf Minuten Vorwarnzeit gibt das Anfang Februar 2017 geänderte Energiewirtschaftsgesetz den lokalen Stromversorgern, um auf Anforderung „von oben“ ganze Stadtteile vom Stromnetz abzuklemmen. Eine Priorisierung darf nicht stattfinden, ebenso wenig ist ein Schadensersatzanspruch der Betroffenen möglich. Grund: Flatterstromeinspeisung kann das Netz zum Tanzen bringen, damit es nicht ganz kollabiert, werden eben Teile geopfert. Schöne neue Energiewendewelt